



HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER / WEIMAR

FACHVERLAG FÜR LITERATURWISSENSCHAFT / GESCHICHTE / RECHTSGESCHICHTE

Verlag wissenschaftlich-kritischer Klassikerausgaben: der Weimarer Lutherausgabe, der Sophienausgabe von Goethes Werken, der Schriften Goethes zur Naturwissenschaft, der Amtlichen Schriften Goethes, der Schiller-Nationalausgabe, der Akademieausgabe von Jean Pauls Werken / Verlag der Savigny-Zeitschrift für Rechtsgeschichte, des Deutschen Rechtswörterbuchs, der Forschungen zum Deutschen Recht und der Forschungen zum Römischen Recht / Verlag großer historischer Reihenwerke wie der Veröffentlichungen des Danischen Geschichtsvereins, der Quellen und Studien zur Verfassungsgeschichte, der Thüringischen Archivstudien, der Historisch-Diplomatischen Forschungen, der Monumenta Germaniae Historica, des Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters sowie des Archivs für Kulturgeschichte / Verlag der Zeitschrift „Euphorion“, der Reihe „Literatur und Leben“, des Goethe- und Dante-Jahrbuchs sowie der zugehörigen Schriftenreihen, der Sammlung „Studienbücherei“ und der Reihe „Deutsche Volkskunst“ / Verlag pädagogischer Reihenwerke

VERLAGSLEITUNG / MEYERSTRASSE 50a / FERNRUF 2071

WEIMAR / POSTFACH 48 ~~27.7.53~~ pe/hgt

Herrn Professor
Dr. Friedrich Baethgen

M ü n c h e n 2

=====

Arcisstraße 10

Sehr verehrter Herr Professor !

Den Durchschlag Ihres Briefes vom 14. Juli an Herrn Dr. Rauch habe ich erhalten und danke Ihnen, daß Sie mich über diese Angelegenheit ins Bild gesetzt haben. Ich habe mich sofort meinerseits mit Herrn Dr. Rauch in Verbindung gesetzt und ihn dringend gebeten, die Angelegenheit zu beschleunigen, vor allem aber Ihnen Bescheid zukommen zu lassen, wie es damit steht. Wir selbst haben leider in der letzten Zeit über diese Frage nicht gesprochen, da wir uns bei unseren Besprechungen darauf beschränken mußten, die Dinge zu klären, die uns beide in gleicher Weise angehen. Natürlich nehme ich an dem Schicksal des Schwanenspiegels persönlich großen Anteil und werde tun was in meinen Kräften steht, um die Erfüllung Ihrer berechtigten Forderung zu beschleunigen.

Daß der Ausdruck Ihres Buches inzwischen endlich begonnen hat, werden Sie aus der Zusendung der ersten Aushänger gesehen haben. Wir hoffen, daß Ende August die Auflage erscheinen kann.

Darf ich bei dieser Gelegenheit noch eine andere Frage an Sie richten. Uns ist durch Herrn Dr. Langosch, den jetzigen Herausgeber der Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit im Auftrage von Frau Wiegand das Angebot gemacht worden, eine neue Serie der Geschichtsschreiber in der alten Form zu eröffnen. Teilweise mit neuen, zum größeren Teil aber mit durchgesehenen alten Bänden. An und für sich hätten wir durchaus Lust, diese Sache weiter zu verfolgen, wenn auch der frühere Erfolg dieser Reihe heutzutage der ganzen Situation nach nicht erreicht werden kann. Sehr wichtig wäre mir Ihr Urteil darüber zu hören, und zwar grundsätzlich, wie Sie die Möglichkeiten und die Zweckmäßigkeit eines Wiederbeginns dieser Reihe beurteilen und wie auch Ihren Eindruck über die Tätigkeit von Herrn Dr. Langosch, falls Ihnen dies möglich ist. Bedenklich stimmt uns, daß die wissenschaftliche Buchgemeinschaft ebenfalls eine Reihe von Quellen zur Geschichte des deutschen Mittelalters ankündigt, und zwar Text und Übersetzung. Das Nebeneinander von zwei solchen Reihen scheint mir heute nicht tragbar, selbst wenn der Leserkreis etwas verschieden ist. Ich weiß allerdings nicht, wie weit die von der wissenschaftlichen Buchgemeinschaft angekündigte Reihe in Gang kommt und ausgebaut wird. Sind die Monumenta Germaniae an dieser Reihe irgendwie beteiligt ?

Heute erlaube ich mir, Ihnen im Auftrage des Verlages ein Exemplar der soeben erschienenen 4. Auflage des "Staats" von Heinrich Mitteis zu übersenden.

Mit verbindlichen Wünschen und Grüßen !

Ihre sehr ergebene *Leiva Petersen*

DEUTSCHE NOTENBANK WEIMAR 6359 BANK-KENN-NUMMER 41000 / POSTSCHECK:
ERFURT 7185 / TELEGRAMMANSCHRIFT: BÖHLAVERLAG WEIMAR / BETR.-NR. 93/262/40085

NL 645 490/37/52 1" 12. 52.

B. W.